



Nova**Sure**[®] V5



Bild: Fotolia/goodluz

Die minimalinvasive Therapie bei starken Regelblutungen

 **STARKE
REGELBLUTUNG**

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	3
Was ist NovaSure?	4
Ist meine Periode noch normal?	5
Welche Therapien gibt es?	6
NovaSure als schonende Alternative	7
Step by Step: der Eingriff mit NovaSure	8
Wie fühle ich mich nach dem Eingriff?	9
Was sind die Risiken des Eingriffs?	10
Eine Patientin berichtet	11
Therapieoptionen im Vergleich	12/13
Selbst-Check: Leiden Sie an Menorrhagie?	14/15



Vorwort



Bilder: Fotolia/Goffkein (S. 2) | Fotolia/Kzenon (S. 3)

LIEBE LESERIN,

Experten schätzen, dass eine von fünf Frauen unter starken Regelblutungen leidet.¹³ Diese können nicht nur mit unterschiedlichen körperlichen Beschwerden einhergehen, sondern die Betroffenen auch im Alltag stark einschränken.

Wir von Hologic möchten Frauen mit starker Regelblutung dabei unterstützen, eine dauerhafte und schonende Lösung für ihre starken Regelblutungen zu finden. Möglich ist dies in vielen Fällen durch eine Behandlung mit NovaSure, der sogenannten Goldnetz-Methode von Hologic. Die minimalinvasive Therapie kann häufig eine Alternative zur Entfernung der Gebärmutter sein.

Lassen Sie sich von Ihrer starken Periode nicht länger in Ihrer Lebensqualität einschränken! Fragen Sie Ihren Frauenarzt oder Ihre Frauenärztin um Rat und lassen Sie sich beraten, welche Therapie für Sie infrage kommt.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie in dieser Broschüre sowie online unter www.starke-regelblutung.com

Herzliche Grüße,
Ihr Team von NovaSure



Was ist NovaSure?



Die NovaSure-Methode ermöglicht eine minimalinvasive Behandlung starker Regelblutungen. Der Arzt oder die Ärztin nutzt dabei eine Art Goldnetz, um die Gebärmutter Schleimhaut zu veröden. In der Fachsprache nennt sich diese Behandlung Endometriumablation. Nach dem Eingriff kann sich die Gebärmutter Schleimhaut nicht mehr vollständig aufbauen. Die Periode wird dadurch auf ein normales Maß verringert oder bleibt sogar vollständig aus. Die Gebärmutter selbst bleibt erhalten.

Ein Schnitt in die Bauchdecke ist bei diesem Eingriff nicht nötig, denn das Goldnetz wird über die Scheide in die Gebärmutter eingeführt. Der gesamte Eingriff dauert rund 5 Minuten.¹ Er kann ambulant oder stationär durchgeführt werden. Meist sind die Frauen nach wenigen Tagen wieder fit für den Alltag.

Die NovaSure-Methode eignet sich für Frauen mit starken Regelblutungen, die mit der Familienplanung abgeschlossen haben. Eine Schwangerschaft muss nach der Therapie vermieden werden. Daher ist es wichtig, dass Patientinnen bis zum Ende der Wechseljahre weiterhin verhüten.

Weltweit wurden bislang über 3 Millionen Frauen mit der NovaSure-Methode behandelt.² 97 Prozent der Patientinnen sagen, dass sie diese Methode anderen Frauen empfehlen würden.³



Ist meine Periode noch normal?

Die Periode verläuft bei jeder Frau ein wenig anders. Wer jedoch das Gefühl hat, unter besonders starken Regelblutungen zu leiden, stellt sich irgendwann die Frage:

IST DAS EIGENTLICH NOCH NORMAL?

Als normale Regelblutung wird eine Periode bezeichnet, die alle 24 bis 31 Tage auftritt und pro Monat mit einem Blutverlust von vier bis zwölf Esslöffeln einhergeht. Die Blutung erstreckt sich dabei auf vier bis sieben Tage. Ein einfacher Schutz, beispielsweise Binde oder Tampon, ist an diesen Tagen ausreichend.



Dauert die Periode länger als sieben Tage an oder fällt sie sehr stark aus, sprechen Mediziner und Medizinerinnen von Menorrhagie. Meist müssen Binde oder Tampon bereits nach ein bis zwei Stunden gewechselt werden. Häufig nutzen betroffene Frauen beide Hygieneartikel gleichzeitig.



SIE MÖCHTEN WISSEN, OB AUCH SIE AN MENORRHAGIE LEIDEN? MACHEN SIE UNSEREN SELBST-CHECK AUF SEITE 14!

Starke Regelblutungen können die Lebensqualität einschränken. Häufig gehen sie mit Beschwerden wie Unterleibskrämpfen einher. Auf Dauer können sie zu einem Eisenmangel und Blutarmut führen.

Für viele Frauen mit Menorrhagie ist ein normaler Alltag an den gewissen Tagen des Monats nicht möglich: Verabredungen und Freizeitaktivitäten müssen häufig abgesagt werden. In schweren Fällen können die starken Blutungen sogar dazu führen, dass Frauen ihrem Job nicht nachgehen können.



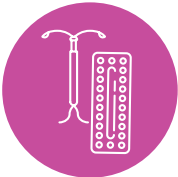
Welche Therapien gibt es?

Bei der Behandlung einer starken Regelblutung gibt es mehrere Optionen. Welche für Sie geeignet ist, hängt von vielen Faktoren ab – zum Beispiel von Ihrem Alter oder Ihrer medizinischen Vorgeschichte. Jede Therapie hat ihre Vor- und Nachteile.

Zu den Behandlungen, die Frauen am häufigsten empfohlen werden, gehören beispielsweise:



GEBÄRMUTTERENTFERNUNG: Dieser Eingriff wurde 2019 beispielsweise allein in Deutschland rund 103.000 Mal pro Jahr vorgenommen.⁴ Den verschiedenen Varianten der sogenannten Hysterektomie ist gemeinsam, dass die Operation mit gewissen Risiken einhergeht – und bei den meisten Frauen eine längere Erholungsphase nach sich zieht.



MEDIKAMENTÖSE BEHANDLUNG: Durch die Einnahme der Antibabypille oder das Einsetzen einer Hormonspirale können starke Regelblutungen in bestimmten Fällen gelindert werden. Ein Vorteil der Behandlung ist, dass sie rückgängig zu machen ist. Allerdings wird der gesamte Körper durch die Hormone beeinflusst, was zu unterschiedlichen Nebenwirkungen führen kann.



AUSSCHABUNG: Bei der Kürettage handelt es sich um einen operativen Eingriff, bei dem die obere Schicht der Gebärmutter Schleimhaut ausgeschabt und untersucht wird – zum Beispiel, um bösartige Gewebeveränderungen festzustellen. Durch eine Ausschabung kann eine starke Regelblutung nur vorübergehend gemindert werden. Nach zwei bis drei Monaten ist die Periode meist wieder so stark wie zuvor.



EINE VOLLSTÄNDIGE ÜBERSICHT ÜBER DIE VOR- UND NACHTEILE DIESER UND WEITERER BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN FINDEN SIE AUF SEITE 12.



NovaSure als schonende Alternative



Grafiken: iStock | Bild: Fotolia/id-photodesign

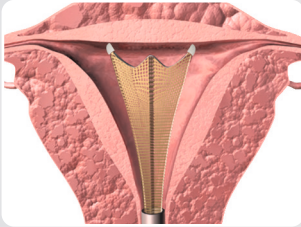
Die NovaSure-Methode bietet vielen Frauen eine Möglichkeit, starke Regelblutungen sanft und dauerhaft zu lindern. Ihre Vorteile:

- ◆ Die Behandlung ist minimalinvasiv – das heißt, es sind keine Schnitte in die Bauchdecke nötig.
- ◆ Die mittlere Verfahrensdauer liegt bei ca. 5 Minuten.¹
- ◆ Die Gebärmutter selbst bleibt beim Eingriff erhalten.
- ◆ Eine Vorbehandlung mit Hormonen ist nicht erforderlich.
- ◆ Die Behandlung ist zu jedem Zeitpunkt im Zyklus möglich.
- ◆ Patientinnen brauchen für gewöhnlich nur eine kurze Genesungszeit von ein bis zwei Tagen.

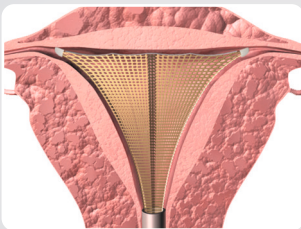
Studien zeigen, dass neun von zehn Patientinnen nach dem Eingriff mit NovaSure eine normale Regelblutung haben – oder ihre Periode sogar schwächer ausfällt als normal.⁵

Step by Step: der Eingriff mit NovaSure

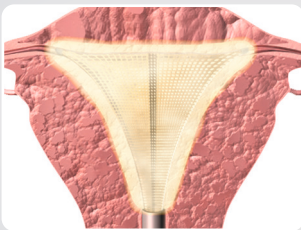
Die Verödung der Gebärmutter Schleimhaut mittels Goldnetz-Methode erfolgt in vier Schritten:



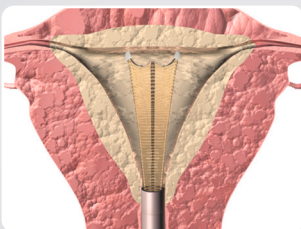
STEP 1: Nachdem Ihr Gebärmutterhals ein wenig gedehnt und ein dünner Schaft eingeführt worden ist, wird der Operateur/ die Operateurin in Ihrem Uterus ein dreieckiges Netz entfalten.



STEP 2: Das Netz entfaltet sich sanft und passt sich der Form Ihrer Gebärmutterhöhle an.



STEP 3: In der Stärke individuell angepasste Radiofrequenzenergie fließt für circa 90 Sekunden durch das Netz^{1,13}



STEP 4: Das Netz gleitet zurück in den Schaft und dieser wird dann aus der Gebärmutter herausgezogen.



Wie fühle ich mich nach dem Eingriff?

... DIREKT NACH DEM NovaSure-EINGRIFF?

Nach der Operation können leichte Krämpfe und Unterleibsbeschwerden auftreten. Für diesen Fall kann Ihr behandelnder Arzt oder Ihre behandelnde Ärztin Ihnen gering dosierte Schmerzmittel empfehlen.



... EINIGE TAGE NACH DEM EINGRIFF?

Die meisten mit NovaSure behandelten Patientinnen fühlen sich bereits am nächsten Tag wieder so wohl, dass sie zu leichten bis mittleren Alltagsaktivitäten zurückkehren können. Schwere körperliche Arbeiten sollten Sie jedoch vermeiden, bis der Heilungsprozess weiter fortgeschritten ist.

... WOCHEN BIS MONATE NACH DEM EINGRIFF?

Obwohl Sie sich bereits kurz nach dem Eingriff in der Regel wieder sehr gut fühlen, benötigt Ihr Körper ein paar Wochen, um den Heilungsprozess abzuschließen. Es könnte sein, dass Ihr Frauenarzt oder Ihre Frauenärztin Ihnen empfiehlt, bestimmte Aktivitäten – zum Beispiel Baden, Schwimmen oder Geschlechtsverkehr – für ein bis zwei Wochen einzuschränken. Nach drei Monaten kann Ihr Arzt oder Ihre Ärztin den Erfolg der Therapie abschließend beurteilen.



Was sind die Risiken des Eingriffs?

Die NovaSure-Methode wird nur von speziell geschulten Gynäkologen und Gynäkologinnen angeboten. Hohe Sicherheitsstandards sorgen dafür, dass die Gefahr für Komplikationen gering ist. Doch wie bei jedem anderen medizinischen Eingriff unter Vollnarkose lassen sie sich auch bei dieser Behandlung nicht vollständig ausschließen.

Treten nach dem Eingriff folgende Beschwerden auf, sollten Sie Ihren Gynäkologen oder Ihre Gynäkologin um Rat fragen:

- Fieber über 38 Grad Celsius
- verstärkte Schmerzen im Beckenbereich, die nicht mit herkömmlichen beziehungsweise verschriebenen Schmerzmitteln behandelbar sind
- Übelkeit, Erbrechen
- Kurzatmigkeit oder Schwindel
- Darm- oder Blasenbeschwerden
- ein grünlicher Ausfluss

EINE FRAGE DER TECHNIK

Auf dem Gebiet der Endometriumablation – der Verödung der Gebärmutter Schleimhaut – gilt NovaSure derzeit als eines der sichersten Produkte.⁵ Verantwortlich ist dafür unter anderem die innovative Technik: Bevor der Eingriff beginnen kann, prüft das Gerät automatisch, ob die Gebärmutterwand eventuell Verletzungen aufweist. Ist dies der Fall, wird die Verödung der Gebärmutter Schleimhaut gar nicht erst eingeleitet.



Eine Patientin berichtet

Nadine, Mutter einer Tochter

Seit ihrer Pubertät litt Nadine unter ihrer starken und lang anhaltenden Periode. Nach der Geburt ihrer kleinen Tochter wurde sie noch stärker.

„Zum Teil musste ich mehrere dicke Binden übereinander legen und zusätzlich Tampons benutzen“, erinnert sie sich. Ständig war sie erschöpft, alltägliche Tätigkeiten wie Fahrradfahren waren während ihrer Periode nicht möglich. „Auch bei meiner Arbeit als Stationshilfe im Krankenhaus war ich durch die Blutungen stark eingeschränkt.“



Nadines Beschwerden waren so schlimm, dass sie ihre Frauenärztin schließlich sogar um eine Entfernung der Gebärmutter bat. Die Expertin empfahl ihr eine sanfte Alternative: die Endometriumbablation mit NovaSure.

Die Therapie verlief erfolgreich. Zwei Stunden nach dem stationären Eingriff konnte Nadine aufstehen, nach einer Nacht im Krankenhaus ging es wieder nach Hause. Ihre monatlichen Blutungen sind nach dem Eingriff deutlich schwächer geworden: Während sie zuvor zweimal pro Stunde zur Toilette musste, reicht es nun, den Tampon alle vier Stunden zu wechseln.

„Durch den Eingriff habe ich ein großes Stück Lebensqualität zurückgewonnen“, sagt Nadine. „Auch Freibadbesuche mit meiner Tochter sind jetzt kein Problem mehr. Egal, ob ich meine Periode habe oder nicht. **Ich habe endlich mein Leben zurück.**“

Bild: Matthias Grimme



Therapieoptionen im Vergleich

	NovaSure ENDOMETRIUMABLATION	MEDIKAMENTÖSE BEHANDLUNG	HORMONSPIRALE
BESCHREIBUNG	schnelle, einfache, sichere und effektive Methode, die die innere Gewebeschicht der Gebärmutter in circa 90 Sekunden ¹³ entfernt	niedrigdosierte, weibliche Hormone wie zum Beispiel die Antibabypille	in die Gebärmutter eingesetztes Implantat, das dem Progesteron ähnliche Hormone freisetzt
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Mehr als neun von zehn Frauen haben danach eine normale oder geringere als normale Blutung.³ ◆ dauert üblicherweise ca. 5 Minuten¹ ◆ kann unter Vollnarkose oder Lokalanästhesie durchgeführt werden ◆ kann zu jedem Zeitpunkt des Zyklus ohne hormonelle Vorbehandlung durchgeführt werden ◆ kurze Genesungszeit von circa ein bis zwei Tagen ◆ Gebärmutter erhaltend ◆ 97 Prozent der Frauen benötigen fünf Jahre nach dem Eingriff keine Hysterektomie.⁶ 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ reduziert die Blutungen bei etwa der Hälfte der Frauen⁷ ◆ wird oral oder per Injektion verabreicht ◆ umkehrbar durch Absetzen der Behandlung 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ reduziert Blutungen, aber nur für kurze Zeit. ◆ erfordert keine Einnahme von Tabletten ◆ wird in der Arztpraxis eingesetzt ◆ weniger Nebenwirkungen als oral eingenommene Hormone ◆ umkehrbar durch Entfernung der Spirale
NACHTEILE	<ul style="list-style-type: none"> ◆ nur für Frauen mit abgeschlossener Familienplanung geeignet ◆ mit minimalinvasiver Chirurgie verbundene Risiken ◆ unumkehrbar ◆ Nach einer Ablation kann die Gebärmutter einen Fötus nicht mehr ausreichend versorgen, daher ist weiterhin eine Empfängnisverhütung erforderlich. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Es können bis zu drei Monate vergehen, bevor die Wirkung eintritt.⁷ ◆ mögliche Nebenwirkungen der Hormone (zum Beispiel Depressionen, Akne, Kopfschmerzen, Gewichtszunahme, Brustspannung, erhöhtes Risiko für Gebärmutterhalskrebs)⁸ ◆ Einnahme darf nicht vergessen werden ◆ 77 Prozent der Frauen wählen irgendwann doch eine chirurgische Lösung.⁹ ◆ Frauen mit bestimmten Krankheiten können keine Hormone einnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Es können bis zu sechs Monate vergehen, bevor die Wirkung eintritt.¹¹ ◆ Es können Zwischenblutungen auftreten. ◆ mögliche Nebenwirkungen der Hormone (zum Beispiel Depressionen, Akne, Kopfschmerzen, Gewichtszunahme)¹² ◆ muss nach 5 Jahren entfernt und ersetzt werden ◆ 42 Prozent der Frauen benötigen innerhalb von fünf Jahren einen chirurgischen Eingriff.¹⁰



DILATATION UND KÜRETTAGE	RESEKTION UND ROLLERBALL ABLATION	HYSTEREKTOMIE
<p>chirurgischer Eingriff zur Abschabung und Entfernung der inneren Gewebeschicht der Gebärmutter</p>	<p>chirurgischer Eingriff zur Entfernung und Koagulation der inneren Gewebeschicht der Gebärmutter</p>	<p>chirurgischer Eingriff zur Entfernung der Gebärmutter</p>
<ul style="list-style-type: none">◆ reduziert Blutungen, aber nur für kurze Zeit.◆ Gebärmutter erhaltend	<ul style="list-style-type: none">◆ wird schon seit 30 Jahren angewandt⁵◆ Gebärmutter erhaltend	<ul style="list-style-type: none">◆ endgültige Behandlung
<ul style="list-style-type: none">◆ eventuell Vollnarkose erforderlich◆ nur kurzzeitige Reduktion der Blutung◆ mit minimalinvasiver Chirurgie verbundene Risiken	<ul style="list-style-type: none">◆ medikamentöse oder chirurgische Vorbehandlung normalerweise erforderlich³◆ in der Regel unter Vollnarkose³◆ nur für Frauen mit abgeschlossener Familienplanung geeignet◆ mit minimalinvasiver Chirurgie verbundene Risiken◆ 27 Prozent der Frauen benötigen nach fünf Jahren einen erneuten Eingriff.⁹◆ erfordert geschulte und erfahrene Chirurgen oder Chirurginnen◆ Empfängnisverhütung weiterhin erforderlich.	<ul style="list-style-type: none">◆ nur für Frauen mit abgeschlossener Familienplanung geeignet◆ mit offener Chirurgie verbundene Risiken◆ Risiken der Vollnarkose◆ Genesungszeit zwischen zwei bis acht Wochen◆ unumkehrbar



Selbst-Check: Leiden Sie an Menorrhagie?

Dieser kurze Test kann Ihnen eine erste, unverbindliche Einschätzung geben, ob Ihre Regelblutung noch als normal gilt oder ob bei Ihnen eventuell eine Menorrhagie vorliegt. Kreuzen Sie einfach die für Sie zutreffende Antwort an und zählen Sie die Punkte zusammen. Die Auflösung finden Sie auf der nächsten Seite.

Eine ausführliche, interaktive Version des Selbst-Checks finden Sie online unter www.starke-regelblutung.com

1. Wie lange dauert Ihre Periode jeden Monat im Durchschnitt?

- a) bis zu fünf Tage
(0 Punkte)
- b) zwischen fünf und sieben Tage
(1 Punkt)
- c) länger als sieben Tage
(3 Punkte)

2. Wie häufig müssen Sie während der Periode Binde oder Tampon wechseln?

- a) alle fünf bis sechs Stunden
(0 Punkte)
- b) alle drei bis vier Stunden
(1 Punkte)
- c) alle ein bis zwei Stunden
(3 Punkte)

3. Fühlen Sie sich von Ihrer Periode wegen der Stärke oder Länge in Ihrem Alltag – ob im Job, bei der Hausarbeit oder in der Freizeit – stark eingeschränkt?

- a) Nein, ich gehe meinem Alltag wie gewohnt nach.
(0 Punkte)
- b) Hin und wieder sage ich Verabredungen ab, weil ich mich nicht wohl fühle.
(1 Punkt)
- c) Ja, ich kann meine Aktivitäten im Job, bei der Hausarbeit oder in der Freizeit an diesen Tagen nicht so frei planen wie sonst. Es kommt vor, dass ich mich bei der Arbeit krankmelden oder wichtige Erledigungen verschieben muss.
(4 Punkte)

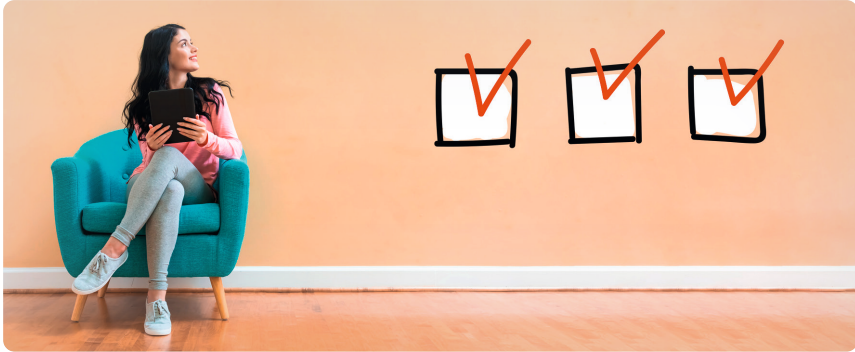


Bild: Fotolia/Tierney

Ihr Ergebnis:

0 – 2 PUNKTE:

Offensichtlich bereitet Ihre Periode Ihnen keine übermäßigen Probleme. Daher ist anzunehmen, dass die Stärke und Dauer Ihrer Regelblutung im normalen Bereich liegen.

3 – 6 PUNKTE:

Hin und wieder scheint Ihre Periode Ihnen Unannehmlichkeiten zu bereiten, die über das „normale“ Maß hinausgehen. Daher empfehlen wir Ihnen, Ihren Frauenarzt oder Ihre Frauenärztin um Rat zu fragen. Der Experte/ die Expertin kann nach einer eingehenden Untersuchung beurteilen, ob bei Ihnen eventuell eine Menorrhagie vorliegt.

7 – 10 PUNKTE:

Da Sie bei einem Großteil der Fragen mit einem „Ja“ geantwortet haben, liegt der Verdacht nahe, dass Sie an einer bislang unentdeckten Menorrhagie leiden. Wir empfehlen Ihnen daher, einen Frauenarzt oder eine Frauenärztin Ihres Vertrauens um Rat zu fragen. Der Experte/ die Expertin kann Ihnen die für Sie passende Therapie empfehlen.

Bitte beachten Sie, dass dieser Test den Arztbesuch und die fachärztliche Untersuchung nicht ersetzen kann. Nehmen Sie das Angebot der jährlichen Früherkennungsuntersuchung in jedem Fall wahr. Bei zyklusbedingten Beschwerden, ungewöhnlichen Menstruationsblutungen oder konkreten Fragen zu Ihrer Menstruation ziehen Sie bitte einen Frauenarzt oder eine Frauenärztin Ihres Vertrauens zurate.



HOLOGIC stellt sich vor

Als globaler Marktführer auf dem Gebiet der Gynäkologie durch Früherkennung und geeignete Therapie verfügen wir von **HOLOGIC** über langjährige Erfahrungen im Bereich der Frauengesundheit. Durch fortschrittliche Therapien – unter anderem zur Behandlung starker Regelblutungen – möchten wir Frauen weltweit dabei helfen, ihre Beschwerden sanft und effektiv zu lindern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Weitere Informationen zur Behandlung mit NovaSure finden Sie auf www.starke-regelblutung.com

HOLOGIC, Inc. ist der führende Entwickler, Hersteller und Anbieter von erstklassigen diagnostischen Produkten, bildgebenden Systemen und chirurgischen Produkten. Das Kerngeschäft der Unternehmenssparten konzentriert sich auf Diagnostik, Brustgesundheit, gynäkologische Chirurgie und Knochenheilkunde. Mit einer einheitlichen Reihe an Technologien und einem soliden Forschungs- und Entwicklungsprogramm verpflichtet sich Hologic einer „Wissenschaft der Gewissenhaftigkeit“ (The Science of Sure).

Weiterführende Informationen über HOLOGIC finden Sie unter www.hologic.de



Referenzen: **1.** Data on file: NovaSure Gen 4 RFC IF; AW-09898-801 Rev.014 **2.** basierend auf Daten aus dem Zeitraum 2004 bis 2018. **3.** Cooper J, Gimpelson R, Laberge P, et al. A Randomized, Multicenter Trial of Safety and Efficacy of the NovaSure System in the Treatment of Menorrhagia. *J Am Assoc Gynecol Laparosc.* 2002;9(4):418-28. **4.** Statistisches Bundesamt Destatis (2019). Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik). Operationen und Prozeduren der vollstationären Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern. (Cited 2020 Oct 30) Available from: <https://www.destatis.de/>. **5.** NovaSure Impedance Controlled Endometrial Ablation System – Instructions and Operational Handbook for the Controller. Stand 2010. **6.** Gallinat A. An impedance-controlled system for endometrial ablation: five-year follow-up of 107 patients. *J Reprod Med.* 2007;52(6):467-472. **7.** ACOG Committee on Practice Bulletins. ACOG Practice Bulletin: Management of Anovulatory Bleeding. *Int J Gynecol Obstet.* 2001; 2(3): 236–271. **8.** Yasmin Prescribing Information. Wayne, NJ: Bayer Health Care Pharmaceuticals Inc.; 2007. **9.** Cooper KG, Jack SA, Parkin DE, Grant AM. Five-Year-Follow-up of Women Randomised to Medical Management or Transcervical Resection of the Endometrium for Heavy Menstrual Loss: Clinical and Quality of Life Outcomes. *Br J Obstet Gynaecol.* 2001; 108(12): 1222–1228. **10.** Hurskainen R, Teperi J, Rissanen P, et al. Clinical Outcomes and Costs with the Levonorgestrel-Releasing Intrauterine System or Hysterectomy for Treatment of Menorrhagia: Randomized Trial Five-Year Follow-up. *JAMA.* 2004; 291(12): 1456–1463. **11.** Busfield RA, Farqhar CM, Sowter MC, et al. A Randomised Trial Comparing the Levonorgestrel Intrauterine System and Thermal Balloon Ablation for Heavy Menstrual Bleeding. *BJOG.* 2006; 113(3): 257–263. **12.** Mirena Prescribing Information. Wayne, NJ: Bayer Health Care Pharmaceuticals Inc.; 2007. **13.** ACOG Committee on Practice Bulletins. ACOG Practice Bulletin: Endometrial Ablation. *Obstet Gynecol.* 2007; 109(5):1233–48. **13.** Kumar V, Chodankar R, Gupta JK. Endometrial Ablation for Heavy Menstrual Bleeding. *Women's Health; Volume: 12 issue: 1, page(s): 45-52* Available from: <https://journals.sagepub.com/doi/10.2217/whe.15.85> **13.** 1. Royal College of Obstetricians and Gynaecologists. National Heavy Menstrual Bleeding Audit (May 2011).

PB-00341-DEU-DE Rev.004 © 2023 Hologic, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Hologic, The Science of Sure, NovaSure, MyoSure und die zugehörigen Logos sind Marken und/oder eingetragene Marken von Hologic und/oder seinen Niederlassungen in den USA und/oder anderen Ländern. Diese Informationen richten sich an Patienten und sind nicht als Produktangebot oder Werbung in Ländern vorgesehen, in denen dies in dieser Form nicht erlaubt ist. Da Materialien von Hologic über Websites, eBroadcasts und Messen verbreitet werden, ist es nicht immer möglich zu kontrollieren, wo diese Materialien erscheinen. Informationen darüber, welche Produkte in einem bestimmten Land angeboten werden, erhalten Sie bei Ihrem Hologic-Vertreter vor Ort oder auf schriftliche Anfrage unter gss@hologic.com